

Erklärung zum Bezug von Arbeitsentgelt

Erklärung ist unbedingt vollständig auszufüllen und zu senden an:

KIRCHENKREISAMT BURGDORFER LAND,
POSTFACH 1161, 30927 BURGWEDDEL

Rechtsträger:

I. Angaben zur Person

Name, Vorname, ggf. Geburtsname: _____

Straße, Postleitzahl, Wohnort: _____

Telefonnummer, E-Mail: _____

Geburtsdatum, -ort, Konfession: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Geschlecht:

☐ weiblich

☐ männlich

☐ divers

Familienstand, Anzahl der Kinder: _____

(Kopie des Nachweises über die Elterneigenschaft ist beigelegt! z.B. Geburtsurkunde.)

Rentenversicherungsnummer: _____

Steueridentifikationsnummer: _____

Steuerklasse: _____

Vorhandene Zusatzversicherung: _____

(aus öffentl. Dienst z.B. VBL, kirchliche ZVK)

Bankverbindung: _____

Bank: _____

BIC: _____

Kontoinhaber*in: _____

IBAN: _____

II. Angaben zu weiteren Beschäftigungen:

1. Es besteht/bestehen derzeit ein/mehrere Beschäftigungsverhältnis(se) bei anderen Arbeitgeber(n)

☐ nein.

☐ ja. Ich übe derzeit folgende Beschäftigungen aus:

Arbeitgeber	Beschäftigungsbeginn	Die weitere Beschäftigung ist/war
1. Bitte letzte Gehaltsmitteilung einreichen!		☐ geringfügig entlohnt (Minijob) ☐ mit Eigenanteil zur Rentenversicherung ☐ ohne Eigenanteil zur Rentenversicherung ☐ sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ☐ Entgelt innerhalb des Übergangsbereiches (603,01-2.000,00 €) ☐ Entgelt oberhalb des Übergangsbereiches
2. Bitte letzte Gehaltsmitteilung einreichen!		☐ geringfügig entlohnt (Minijob) ☐ mit Eigenanteil zur Rentenversicherung ☐ ohne Eigenanteil zur Rentenversicherung ☐ sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ☐ Entgelt innerhalb des Übergangsbereiches (603,01-2.000,00 €) ☐ Entgelt oberhalb des Übergangsbereiches

2. kurzfristige Beschäftigungen (beitragsfrei in der Sozialversicherung):

Im laufenden Kalenderjahr habe ich bereits eine/mehrere befristete Beschäftigung(en) ausgeübt oder war als Beschäftigungslose(r) arbeits- bzw. ausbildungssuchend gemeldet.

☐ nein.

☐ ja:

Arbeitgeber	tatsächliche Arbeitstage in diesem Zeitraum	Beginn und Ende der Beschäftigung
1.		
2.		

Anmerkungen: Eine kurzfristige -für den Arbeitnehmer und Arbeitgeber sozialabgabenfreie - Beschäftigung liegt vor, wenn die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf drei Monate oder 70 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist und nicht "berufsmäßig" ausgeübt wird. Mehrere kurzfristige Beschäftigungen im laufenden Kalenderjahr sind zuzurechnen.

3. Status	JA	NEIN
Ich bin hauptberuflich selbstständig tätig		
Ich bin Beamtin/Beamter bzw. Versorgungsempfänger/in (nicht zutreffendes streichen)		
Ich bin Rentner/in; Art der Rente: _____ ☐ Altersvollrente nach Erreichen der Regelaltersrente ☐ Altersvollrente vor Erreichen der Regelaltersrente (wenn ja: Kopie des Bescheides ist beigelegt!)		
Ich bin Hausfrau/Hausmann und nicht arbeitssuchend gemeldet oder beruflich tätig		
Ich bin Schüler/in ab dem 16. Lebensjahr: Schulbescheinigung ist beigelegt und wird regelm. eingereicht		
Ich bin Schulentlassene/r mit Berufsausbildungs-, Studienabsicht bzw. Freiwilligendienstabsicht		
Ich bin Student/in (wenn ja: Immatrikulationsbescheinigung ist beigelegt und wird regelm. eingereicht)		
Ich bin Arbeitnehmer/in in Elternzeit (bis _____)		
Ich bin Arbeitnehmer/in in unbezahltem Urlaub (bis _____)		
Ich bin Praktikant/in, wenn ja Art des Praktikums: _____		
Ich absolviere einen Bundesfreiwilligendienst (z. B. FSJ, BFD)		
Sonstiges: _____		
Ich bin schwerbehindert (wenn ja: Kopie des Schwerbehindertenausweises ist beigelegt!)		
Ich bin/war im laufenden Kalenderjahr Empfänger von Arbeitslosengeld oder sonstigen Leistungen nach dem SGB III bzw. bei der Bundesagentur für Arbeit arbeitssuchend gemeldet (mir ist bekannt, dass ich Beschäftigungen der Bundesagentur für Arbeit mitzuteilen habe) ☐ ohne Leistungsbezug		
Ich beziehe Sozialhilfe (mir ist bekannt, dass ich Beschäftigungen der Bundesagentur für Arbeit mitzuteilen habe)		
Ich bin privat krankenversichert bzw. mein Ehepartner ist privat krankenversichert und ich bin bei ihm/ihr mitversicherter Familienangehöriger (wenn ja: Kopie des Mitgliedschaftsnachweises zur privaten Krankenversicherung ist beigelegt!)		
Ich bin gesetzlich krankenversichert (Art der Versicherung) ☐ eigene Mitgliedschaft ☐ Familienversicherung Name und Anschrift der Krankenkasse: (wenn ja: Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse ist beigelegt!)		

4. Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

In einer geringfügig entlohten Beschäftigung kann der/die Arbeitnehmer/in die Befreiung von der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Arbeitgeber beantragen. Ein Muster des Befreiungsantrages liegt dieser Erklärung als Anlage bei. In diesem Fall entrichtet allein der Arbeitgeber Pauschalbeiträge zur Rentenversicherung. Achtung: Damit werden keine vollen Ansprüche in der Rentenversicherung erworben.

☐ Nein, ich möchte mich nicht von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung befreien lassen. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung. Der Arbeitgeber trägt Pauschalbeiträge zur Rentenversicherung in Höhe von zzt. 15%. Der/Die Arbeitnehmer/in trägt die Differenz zum vollen Beitragssatz in der Rentenversicherung (2022: 18,6%). Den Arbeitnehmeranteil am Beitrag zur Rentenversicherung zieht der Arbeitgeber vom Arbeitsentgelt ab und leitet diesen mit seinen Abgaben an die Minijob-Zentrale weiter.

☐ Antrag auf Verzicht von der Rentenversicherungsfreiheit (Altersvollrentner/in nach Erreichen der Regelaltersgrenze - Flexirente)

☐ Ja, ich beantrage die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung.
 (Bitte beiliegenden Befreiungsantrag ausfüllen!) Die einmal beantragte Befreiung kann nicht rückgängig gemacht werden.

☐ Ich bin Altersvollrentner/in nach Erreichen der Regelaltersgrenze bzw. Versorgungsempfänger/in nach Erreichen einer Altersgrenze und rentenversicherungsfrei. Eine Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung ist deshalb nicht erforderlich.

5. Angaben zur Steuerpflicht (für Beschäftigungen bis 603,00 € monatlich)

Grundsätzlich ist für jede Tätigkeit eine Steuerkarte vorzulegen.
 Ich beantrage die Anwendung der für mich günstigeren Pauschalsteuer (in der Regel bei Steuerklasse 5 und 6) und erkläre mich mit dem Abzug vom Bruttoentgelt einverstanden.

JA

☐

NEIN

☐

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe und erkläre, eintretende Änderungen hinsichtlich dieser Angaben (z.B. Aufnahme einer weiteren Beschäftigung bei einem anderen Arbeitgeber) unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass ich schadenersatzpflichtig bin, falls aufgrund unrichtiger Angaben Nachforderungen des Finanzamtes oder der Sozialversicherungsträger erhoben werden.